



<https://biz.li/4e9s>

# FUSSBALL: DIE SPIELE VOM HEUTIGEN SONNTAG

Veröffentlicht am 17.11.2019 um 17:52 von Redaktion LeineBlitz

An diesem Wochenende sind zahlreiche Spiele wegen der schlechten Platzverhältnisse abgesagt worden, im LeineBlitz-Sektor wurden nur drei Spiele angepfiffen, die in einem Bericht zusammen gefasst sind.. Aufgrund einer verkorksten ersten Halbzeit hat der **SC Hemmingen-Westerfeld** heute beim FC Eldagsen 1:3 verloren. Besonders ärgerlich ist, dass die ersten beiden Gegentore in der 17. und 20. Minute jeweils nach Freistößen von der Seite gefallen sind. Denn SC-Trainer Semir Zan hatte seine Mannschaft vor dem Spiel noch darauf hingewiesen, keine unnötigen Freistöße zu verursachen. "Die Vorgaben wurden nicht umgesetzt und nach dem 0:2 gingen die Köpfe runter", sagte Zan. Es folgte somit das 0:3 in der 36. Minute. In der Halbzeit stellte Zan das Spielsystem um und prompt gelang Michael Gerlach in der 52. Minute das 1:3. Danach war es ein Spiel auf das Eldagser Tor, doch weitere Treffer wollten nicht gelingen. "Ein 3:3 war definitiv drin, die



**Stefan Zovko, Torwart des Kreisligisten SV Germania Grasdorf, muss im Heimspiel gegen den TSV Kirchdorf viermal hinter sich greifen, hier nach dem 0:2. Die TSVer siegen in Grasdorf 4:3. / Foto: R. Kroll**

zweite Hälfte war gut von uns. Wegen der ersten Hälfte geht das Ergebnis aber auch in Ordnung", sagte Zan. **SC Hemmingen-Westerfeld:** Tvrtkovic, Grage, Wauker, Gebreslasie, Riegel (46. J. Hyde), Stojanov, Uphoff, Kayhan, Gerlach, Senft (46. A. Hyde), Kranz (87. Ceesay). Einen unerwartet deutlichen Heimsieg holte Bezirksligist **SV Arnum** gegen den Tabellendritten SV Newroz Hildesheim, die Gäste wurden 3:0 (0:0) besiegt. Das 1:0 (55.) darf sich Andreas Kallinich zuschreiben, der zweite Treffer wurde von Jakob Angelovski (63.) markiert und für das 3:0 (72.) war erneut Andreas Kallinich zuständig. Die Gäste aus der Domstadt verloren in der 70. Spielminute einen ihrer Kicker durch die rote Karte und vier Minuten vor Spielende sah ein zweiter Hildesheimer Rot. Dabei begannen die Gäste ausgesprochen stark, forderten den Arnumern im ersten Spielabschnitt alles ab. "Aber wir haben auch ein richtig gutes Spiel hingelegt und aufgrund der zweiten Halbzeit verdient gewonnen", sagt SVA-Trainer Ermin Vojnikovic. Nach dem Führungstor musste der SV Newroz die Abwehr lockern und nach vorn agieren, und im Verlauf des Spiels ließen bei ihm die Kräfte nach. "Das Anfangstempo war wohl zu hoch", meint Vojnikovic. Bereits Dienstag soll die SV Arnum das vor einer Woche ausgefallene Spiel bei Spitzenreiter 1. FC Sarstedt nachholen, Anpfiffzeit ist 19 Uhr. "Wir sind gut drauf und freuen uns darauf", sagt Ermin Vojnikovic. **SV Arnum:** Kruskop, Rademacher, Y. N. Pohl, Schnell (63. Zajusch), Busch, Kutzner, Kallinich (81. Schaper), Hieronymus, Cagrici (68. Kembo), Angelovski, M. K. Pohl. "Wenn man zu Hause drei Tore erzielt, dann muss das mindestens für einen Punkt reichen. Doch durch individuelle Fehler hat es heute nicht einmal für einen Punkt gereicht. Da ist man als Trainer machtlos und sprachlos", sagte Jan Hentze, Trainer des Kreisligisten **SV Germania Grasdorf**, nach der heutigen 3:4-Niederlage gegen den TSV Kirchdorf. Die Gäste trafen in der 19. Minute zum 0:1 und in der 27. Minute zum 0:2. Durch ein Eigentor kam die Germania in der 36. Minute auf 1:2 heran, doch die Gäste nutzten einen weiteren Fehler der Platzherren zum 1:3 in der 40. Minute. In der zweiten Hälfte spielte nur noch die Germania. Ein weiteres Eigentor brachte das 2:3 in der 48. Minute und Max Schäfer schaffte in der 72. Minute das 3:3. Danach hatte Schäfer noch zwei weitere hochkarätige Chancen zum 4:3. Doch am Ende nutzten die Gäste einen Fehler in der Defensive zum glücklichen 4:3-Sieg. "Ich bin bitter enttäuscht. Das war definitiv ein Dämpfer für uns", sagte Hentze nach Spielende. **SV Germania Grasdorf:** Zovko, Rovcanin, Badwal, Paffenholz (65. Bartick), Kara, Voßmeyer, Exeler, Lohr, Burmeister, Seemann (37. Schäfer), Engelke.